



## Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit soll max. einen Umfang von 20 Seiten haben, in der der Prozess der Lehrgruppe vorgestellt wird.

In der Abschlussarbeit soll nachvollziehbar beschrieben werden, dass der/die Weiterbildungsteilnehmende eine gruppenanalytische Situation herstellen, den Prozess begleiten, fördern und reflektieren kann. In der Arbeit sollte Folgendes enthalten sein:

1. Die Rahmenbedingungen für die Gruppe, d.h. die Reflexion der dynamischen Administration (siehe Informationsblätter zur Lehrgruppe)
2. Die Gruppenteilnehmenden sollen anonymisiert vorgestellt werden in ihrer Symptomatik, Diagnose, Psycho-/ Gruppendynamik und ihren Veränderungen im Verlauf der Gruppe.
3. Der Gruppenverlauf soll am Beispiel von zwei bis drei Fallvignetten verdeutlicht werden, wobei ein Stundenprotokoll einbezogen wird. Die Matrix der Gruppe mit ihren komplexen Übertragungen, Gegenübertragungen sowie wahrnehmbaren Widerständen werden im Prozess punktuell erkennbar. Dies können die Darstellung von Gruppensitzungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten sein oder eine genauere Betrachtung einer Gruppenphase, als Block mehrerer aufeinanderfolgender Sitzungen.
4. Die reflektierte Gegenübertragung und der Bezug zur gruppenanalytischen Literatur sollen nachvollzogen werden können.

Wurde die Gruppe in Paar-Leitung durchgeführt, sind die Abschlussarbeiten unabhängig voneinander zu formulieren, so dass die eigene Perspektive und die Dynamik als Paar im gruppentherapeutischen Prozess deutlich werden.